





## Kulturufer 2012

Es ist wieder Kulturuferzeit! In der Friedrichshafener Ufermeile stehen die Zirkuszelt, flattern bunte Wimpel, unterhalten Artisten, Clowns und Musiker, Schauspieler und Tänzerinnen.

Vom 27. Juli bis zum 5. August finden in den Zelten und open-air, in der Musikmuschel und auf der Uferstraße über 60 Veranstaltungen statt. Straßenkünstler verwandeln das Friedrichshafener Bodenseeufer in eine Showbühne.

Mit seinem Konzept ist das Kulturufer ein Festival für Alle: für Kinder, Jugendliche und Familien, für Erwachsene aller Altersstufen, für Musik- und Theaterfans, für Straßenkünstler und Flaneure, für alle, die das lebendige Treiben in der Stadt mögen. Das attraktivste Festival in der Region bietet auch in diesem Jahr ein vielfältiges und spannendes Programm mit den typischen ausgeprägten Eigenheiten, die nur das Kulturufer zu bieten hat.

Im letzten Jahr haben wir erstmals einen Unterstützerbutton unter dem Slogan „Ich bin dabei“ angeboten. Ein rotes Ansteck-Herz war das sichtbare Zeichen der Kulturufer-Fans. Diese Aktion führen wir auch in diesem Jahr fort. Damit wir mit dem Erlös einen größeren Spielraum für die Vielfalt des Kulturufer schaffen können.



Neu in diesem Jahr ist das KU-Krokodil. Zum Herz dazu gibt es nicht den Schlüssel, aber den Super-Schlüsselanhänger: das Kulturufer-Krokodil mit Geige und Frack in hochwertiger Email-Ausführung! Für nur 7 Euro mit Herz; (Button alleine 5 Euro). Machen Sie mit! Mit einem kleinen Beitrag für ein großes Erlebnis.

Haben Sie Spaß beim Kulturufer 2012. Wir freuen uns auf Sie.

Ihr Kulturufer-Team

## Straßentheater

Schon immer hat das Kulturufer Straßenkünstlern eine Plattform geboten. Künstlern, die mit verrückten Aktionen, atemberaubender Akrobatik, skurrilem Outfit, exotischen oder schrillen Sounds und stets mitreißendem Spielwitz das Kulturuferpublikum auf der Uferstraße bestens unterhalten und zum Lachen bringen. Auch dieses Jahr spielen alle freien Künstler, ob von uns eingeladen oder spontan ans Ufer kommend, ausschließlich „in den Hut“.

Wer wann und an welchem Platz spielen kann, entscheidet jeden Tag das Los. Gerne können Sie sich auf unserer Homepage [www.kulturufer.de](http://www.kulturufer.de) oder an den Aushängen rund um die Tageskasse informieren – oder sich einfach jeden Tag aufs

Neue überraschen lassen. Fest steht bereits jetzt: Es erwartet Sie, jeden Tag von 12–23 Uhr, ein abwechslungsreiches, spannendes Programm! Freuen dürfen Sie sich unter anderem auf das

**Rope Theatre** mit „Folivórus“ (27. – 28.07.),

**Onn Off Circus** mit „The Onn Off Circus Show“ (29. – 31.07.)

**Otto II Bassetto** mit „Palloncinerie“ (30.07. – 01.08.)

**ALKAZAM** „Daredevil & Contortionist“ (31.07. – 02.08.)

**Art en Air** mit „Matrix“, „Emotion“ oder „Hot Fire“ (01. – 02.08.)

**PSiRC** mit „Arcometria“ (03. – 05.08.)

**Cia. Rebote** mit „Take your Seat“ (03. – 05.08.)

**circoPitanga** mit „Rêves d'été“ (04. und 05.08.)

Viel Vergnügen!

Otto II Bassetto mit „Palloncinerie“ (30.07.–01.08.)



Tag	Großes Zelt	Kleines Zelt	Open-Air-Kino	Musikmuschel	Straßentheater
<b>Freitag</b> <b>27</b> <b>JULI</b>	<b>20:00</b> Lars Reichow „Goldfinger“ Kabarett	<b>20:00</b> Chris Kolonko „Marlene-Hautnah“  <b>15:00</b> Theater Feuer und Flamme „Filipa unterwegs“	<b>21:30</b> „Best Exotic Marigold Hotel“	<b>ab 17:30</b> Musikprogramm der MOLKE	<b>12:00-23:00</b>
<b>Samstag</b> <b>28</b> <b>JULI</b>	<b>19:30</b> Gisbert zu Knyphausen Support: Enno Bunger	<b>22:00</b> Mohammad Reza Mortazawi „Green Hands“  <b>15:00</b> Theater Töfte „Ritterhelmpflicht für kleine Drachen“	<b>21:30</b> „Ziemlich beste Freunde“	<b>ab 18:30</b> Musikprogramm der MOLKE	<b>12:00-23:00</b>
<b>Sonntag</b> <b>29</b> <b>JULI</b>	<b>20:00</b> SPARK - die klas- sische Band  <b>11:00</b> Gismo Graf Trio „Absolutely Gypsy“	<b>20:00</b> Traumtheater Valentino Schwarzes Theater - Artistik - Varieté  <b>15:00</b> „Familien- varieté Lachmittag“		<b>ab 17:30</b> Musikprogramm der MOLKE	<b>12:00-23:00</b>
<b>Montag</b> <b>30</b> <b>JULI</b>	<b>20:00</b> Julieta Venegas & Band	<b>20:00</b> Alin Coen Band  <b>15:00</b> Landesthea- ter Tübingen „Die Geschichte von der Schüssel und dem Löffel“		<b>ab 17:00</b> Musikprogramm der MOLKE	<b>12:00-23:00</b>
<b>Dienstag</b> <b>31</b> <b>JULI</b>	<b>20:00</b> Botega Dance Company „PARACASOCIA“	<b>20:00</b> Wladimir Kaminer „Liebesgrüße aus Deutschland“ <b>15:00</b> Marotte Figurentheater „Michel in der Suppenschüssel“		<b>ab 18:15</b> Musikprogramm der MOLKE	<b>12:00-23:00</b>
<b>Mittwoch</b> <b>1</b> <b>AUGUST</b>	<b>20:00</b> Alpin Drums - Die Trommelsensa- tion aus den Alpen	<b>20:00</b> FunTastix „Mozart- kugeln mit Rossini“  <b>15:00</b> Marotte Figurentheater „Michel in der Suppenschüssel“		<b>ab 18:00</b> Musikprogramm der MOLKE	<b>12:00-23:00</b>
<b>Donnerstag</b> <b>2</b> <b>AUGUST</b>	<b>19:30</b> BOY „Mutual Friends“	<b>22:00</b> Etta Scollo - Scollo con Cello spielt „Cuoresenza“  <b>15:00</b> Theater Sturm- vogel „Mini Mutig und das Meer“	<b>21:30</b> „Eine dunkle Begierde“	<b>ab 18:00</b> Musikprogramm der MOLKE	<b>12:00-23:00</b>
<b>Freitag</b> <b>3</b> <b>AUGUST</b>	<b>20:00</b> N.N.-Theater „Der Brandner Kas- par und das ewige Leben“	<b>20:00</b> Chin Meyer „Der Jubel rollt...“  <b>15:00</b> Lille Kartof- ler Figurentheater „Der Wolf und die sieben Geißlein“	<b>21:30</b> „My Week with Marilyn“	<b>ab 17:00</b> Musikprogramm der MOLKE	<b>12:00-23:00</b>
<b>Samstag</b> <b>4</b> <b>AUGUST</b>	<b>20:00</b> Annett Louisan „akustisch. persön- lich. live.“	<b>20:00</b> Rafael Cortés Trio  <b>15:00</b> Lille Kartof- ler Figurentheater „Vom Fischer und seiner Frau“	<b>21:30</b> „The Artist“	<b>ab 17:30</b> Musikprogramm der MOLKE	<b>12:00-23:00</b>
<b>Sonntag</b> <b>5</b> <b>AUGUST</b>	<b>20:00</b> Gerhard Polt „Circus maximus“  <b>11:00</b> More Maids „Irish Girl Power“  <b>15:00</b> Zirkus Luftikus	<b>20:00</b> High Five - a cappella „Mundes- jugendspiele“		<b>ab 18:30</b> Musikprogramm der MOLKE  <b>20:00</b> Revue der Straßenkünstler	<b>12:00-23:00</b>

# MOLKEs Jugend-KULT-Ufer „young cultures now!“

Für Jugendliche ab 12 Jahren

27.07. - 05.08., 15 - 22 Uhr



Auf dem Jugend-KULT-Ufer zwischen Musikmuschel und Freitreppe dreht sich die Welt rund um verschiedene Jugendkulturen!

Der Bauwagen als mobiles Atelier bietet ein breitgefächertes Kreativ- und Werkangebot für Jugendliche. In der **Jugend-KULT-Werkstatt** entsteht ein kreativer Teppichröhrenwald, es können Jute-Beutel und Shirts mit eigenen Messages und Motiven bedruckt werden und am „Wassertag“ mit „Viva con Agua“ steht Floßbau auf dem Programm! Natürlich dürfen auch die Klassiker wie Actionpainting, „Pimp your chair!“ und der Graffiti-Workshop nicht fehlen!

Im „Ideenreich“ können Tücher und Patchworkkissen genäht, Schmuck hergestellt und Schulkalender gestaltet werden. Die „Mixed-Media“-Kunstwerke, die Radkappenkunst- und die Siebdruckwerkstatt bieten die Möglichkeit, der Phantasie freien Lauf zu lassen!

Mit dabei ist auch wieder **MOLKE's Festival Radio!** Auf dem Programm stehen DJ-Sessions, Live-Mitschnitte und Radio-Sendungen. Beim „Jugend-KULT-Ufer-Talk“ auf dem roten Plüschsofa stellen sich junge Leute, Kulturschaffende und andere Prominente den Fragen unserer ModeratorInnen. Außerdem im Programm: Das legendäre moderierte Koch-Duell! Dazu gibt's jede Menge Reggae, Ska, HipHop, Funk, Urban Grooves, Alternative, Punk, Rock und „Sax, Drums & Rap'n'Roll“ in der **Musikmuschel!**

Das „Café auf vier Rädern“ bietet Kaffee, Muffins & alkoholfreie Cocktails und lädt zum Chillen direkt am See ein.

Die Aktionen des Jugend-KULT-Ufers werden vom Jugendzentrum MOLKE veranstaltet, sind kostenlos und werden von pädagogisch geschulten MitarbeiterInnen betreut.



Tag	Das Programm des Jugendzentrums MOLKE in der Musikmuschel
<b>Freitag</b> <b>27</b> <b>JULI</b>	<p>17:30 <b>Jump the Shark!</b> – Ska, Punk. Sieben leidenschaftliche Musiker aus Lindau, die sich dem Ska – gemischt mit Punk – und dem Offbeat verschrieben haben!</p> <p>18:30 Uhr <b>Manarun</b> – Reggae, Ska, HipHop. Ein feuriger Cocktail aus Reggae, Ska und argentinischem HipHop. Mit den Manas tobt die Menge: Tanzfieber, nasse Shirts, Peace, Love &amp; Rock'n Roll sind Programm!</p>
<b>Samstag</b> <b>28</b> <b>JULI</b>	<p>11:00 <b>Musikerfrühstück auf dem Kulturufer</b> – „Open stage“ für Musiker aus allen Stil- und Musikrichtungen. Mit Frühstücksbuffet!</p> <p>18:30 <b>Rockfish</b> – Rock. Satte Gitarrenriffs, ein grollender Bass, dazu coole Vocals mit rotzfrechen Texten.</p> <p>19:30 <b>eXtraSchicht</b> – Rock. Gefühlsgeladene Texte, druckvolle Riffs, eingängige Melodien und harte Rock-Rhythmen.</p> <p>20:30 <b>Rocket Belt Monkeys</b> – Alternative Rock. Laut, handgemacht, mit sorgfältig herausgearbeiteten Gitarrenriffs.</p>
<b>Sonntag</b> <b>29</b> <b>JULI</b>	<p>„Wassertag“ mit „Viva con Agua“: Für eine Welt ohne Durst, für die Verbesserung der Trinkwasserversorgung in Entwicklungsländern und für den Gewässerschutz! Infos: <a href="http://www.vivaconagua.org">www.vivaconagua.org</a></p> <p>17:30 <b>pecco billo</b> – Urban Grooves. Fasziniert von der Bigband-Tradition der 30er Jahre und den HipHop-Helden lautet die Devise: Wenn es groovt ist Platz - Für Raps, für Solos.</p> <p>18:30 <b>Team Makasi</b> – Heavy Metal-Blues-Soul-Jazz-Rap ist der Sound von HipHop-Botschafter Roger Reklus und dem souligen Rapjazzler Boshi San.</p>
<b>Montag</b> <b>30</b> <b>JULI</b>	<p>Ab 17:00 <b>Dirty Hands</b> – Sax, Drums &amp; Rap'n'Roll. Ein Mix aus verschiedenen musikalischen Genres: Jazz, Funk, Rap und Rock.</p> <p><b>Shema und der Nussigmilde</b> – Hip Hop, Smoothie Rap-Musik im Stile der 90er.</p> <p><b>Schwäbische Küche</b> – Hip Hop der alten Schule aus dem Süden! Funky Beats und lässige Raps!</p> <p><b>Lautschrift</b> – Eine Mischung aus Spaß-Hip-Hop und Themenvielfalt.</p>
<b>Dienstag</b> <b>31</b> <b>JULI</b>	<p>18:15 <b>Donkey Rider</b> – Rock. Mit fetzigem Alternativ Rock Sound bringen die fünf Jungs im Alter von 13 bis 16 Jahren jede Bühne zum Beben!</p> <p>19:00 <b>The Jelly Boys</b> – New Wave, Pop-Punk. Punkrock, beeinflusst von diversen Pop-Punk-Bands und 80's Synthie New Wave.</p>
<b>Mittwoch</b> <b>1</b> <b>AUGUST</b>	<p>18:00 <b>The Bush of Ghosts</b> – Alternative Wave Rock Alternative Wave Rock, ein Sound, der ständig in Bewegung ist und durch sphärische, melodiose Weiten und pulsierende Rhythmen reist, mit einem Gesang, der tief in die menschliche Seele leuchtet.</p>
<b>Donnerstag</b> <b>2</b> <b>AUGUST</b>	<p>18:00 <b>13</b> – Pop, Rock. „13“ überrascht mit rockiger Popmusik, gewürzt mit klangvollen, mehrstimmigen Gesängen. Ein Verwöhnprogramm für die Ohren mit feinstem Power-Pop!</p> <p>19:00 <b>Metamorphoses</b> – Alternative Rock. Mit verspielten Beats, wuchtigen Basslines und vielseitigen Gitarrenriffs schaffen es die drei Jungs aus Lindau und Bregenz, musikalisch hochwertigen und dennoch äußerst eingängigen Alternative-Rock zu präsentieren!</p>
<b>Freitag</b> <b>3</b> <b>AUGUST</b>	<p>17:00 <b>DJ-Session Kenny Douglas</b> – DeeperSoulMusic. Electronic dance music für advanced listeners: von Deep und Soulful Housemusic mit percussiven Elementen über Funk, Disco und Rare Groove bis hin zu jazzigen Tunes.</p> <p>19:00 <b>DJ-Session – Hip Hop mit DJ Mo Mittone</b>. Classic HipHop direkt vom Plattenteller: Mit Cuts &amp; Scratches bringt der DJ-Coach aus Isny alle Hip-HopHeads in vibration!</p>
<b>Samstag</b> <b>4</b> <b>AUGUST</b>	<p>17:30 <b>Bad Shakyn</b> – Ska. Bad Shakyn vermischen traditionellen Ska mit harten Offbeats, scharfen Bläseriffs und eingängigen Melodien: Hingehen, abtanzen Spaß haben!</p> <p>18:30 <b>MoskovSKAya</b> – Ska. Schnell, melodios und ehrlich. Abtanzen ist angesagt, wo immer der temporeiche Off-Beat mit markanten Bläseriffs und eingängigen Texten Bewegung provoziert!</p>
<b>Sonntag</b> <b>5</b> <b>AUGUST</b>	<p>18:30 <b>Manacoustics</b> – Reggae, Ska, Hip Hop – unplugged. Das Solo-Projekt der drei Sänger von Manarun hat sich voll und ganz dem Acoustic-Reggae verschrieben: Manacoustics setzen auf minimalistische Grooves und mehrstimmigen Gesang, bei dem die gute Laune natürlich nicht zu kurz kommt!</p>

## Aktionswiese Werkstätten der Fantasie & Abenteuer pur

28.07. - 05.08., 13 - 18 Uhr

Im 28. Kulturuferjahr ist die Aktionswiese wieder ein Ferienabenteuer für die ganze Familie mit Werkstätten, Spielstationen und Aktionen.

**Rund um den Faden** heißt eine spannende Aktion, bei der Fadenspiele aus aller Welt gelehrt werden und jeder sein „Fadendiplom“ ablegen kann (vom 28. bis 30. Juli).

**Im Atelier** gestalten, malen, sprayen, zeichnen und drucken die farbenfrohen Besucher. Daran angegliedert ist eine **Recyclingstation**, in der Alltagsdinge eine neue Bedeutung erfahren.

Ein interessanter Bereich unter dem Motto **Lebendiges Holz** bietet witzigen Möbelbau aus Weiden, Schnitzen mit Grünholz und ein Handwerk aus früheren Zeiten: Drechseln an der Wippdrechselmaschine.

Bewusst „Zeit für Kinder haben“ und gemeinsam Einrichtungs- und Dekorationsideen verwirklichen – das ist in der **Familienwerkstatt** möglich.

Neu gestaltet ist der **Kleinkinderbereich** mit Riesensandkasten und Sandelausstattung.

Direkt am See befindet sich die **Bootswerft**, in der Schaufelrad-dampfer, Katamarane oder Schwar-



tenschiffe gezimmert werden. Dazu paddeln die jungen Seefahrer mit dem Drachenboot auf dem Bodensee.

In der **Kinderschreinerei** entsteht gemeinsam mit den Eltern funktionales Spielzeug.

**Was die Großeltern noch wussten** heißt eine Station, in der wir in die Vergangenheit schauen und auf spielerische Weise Rezepte, Kniffe und Berufe unserer Großeltern erlebbar machen.

Im Bereich **Ton Steine Scherben** entdecken die Kinder den Umgang mit diesem ungewöhnlichen Materialmix bei der Gestaltung von verrückten Objekten.



In der **Spielwerkstatt** werden Spiele für das Häfler Spielbuch gesammelt, aber auch neue und alte Spielklassiker konstruiert und hergestellt.

Im großangelegten **Spielpark** warten die lange Rollenrutsche, ein Bauzelt mit 20.000 Bauklötzen, Airtramp und das Schienenzügle für die Jüngsten auf Spielbegeisterte. Für die Wasserratten steht eine Wasserrutsche mit einem Wasserspiel zum Selberbauen zur Verfügung.

Die **Wissenswerkstatt Friedrichshafen** bietet unter dem Motto „**Technik macht Spaß und bewegt**“ den Bau kleiner Gleiter aus Balsaholz an (vom 30. Juli bis 3. August).

Am Sonntag, 5. August findet um 15 Uhr der **Mitmachzirkus Luftikus** statt. Alle Kunststücke werden von den teilnehmenden Kindern an diesem Tag einstudiert und nachmittags in einer Zirkusgala im Großen Zelt aufgeführt. Wer mitmachen will, kommt am Sonntag um 10.30 Uhr zum Treffpunkt vor dem Großen Zelt.

Eine **Familienolympiade** mit tollen Preisen rundet den letzten Tag des Festivals ab.



**ZEPPELIN**

Förderer des  
Kulturufers  
Friedrichshafen



## Freitag, 27. Juli

Großes Zelt > 20:00 > Lars Reichow

Kleines Zelt > 20:00 > Chris Kolonko

Kleines Zelt > 15:00 > „Filipa unterwegs“

Open Air Kino > 21:30 > „Best Exotic Marigold Hotel“

Musikmuschel > ab 17:30 > Musikprogramm der MOLKE

Straßentheater > 12:00-23:00

Lars Reichow



### Lars Reichow „Goldfinger“ Kabarett

Geld und Gold ist der rote Faden, an dem sich Lars Reichow in seinem neuen grandiosen Kabarettprogramm zwischen Krösus, Krise und Crash entlang hangelt. Der Entertainer, Kabarettist, Radio- und TV-Moderator, Pianist, Sänger und Geschichtenerzähler geht mit einer kongenialen Mischung aus Gesang, Klavierspiel und Wortkabarett alle Themen durch, die uns unter den Nägeln brennen: Bankenkrise, Frauen, Bildung, Umwelt, Dicke, die verschiedenen Krümel-Arten und Krümel-Verursacher, Promi-Wahn, Bettenkauf und der ganz normale Schwiegereltern-Wahnsinn. Lars Reichow ist regelmäßig Gast in den TV-Sendungen „SWR Spätschicht“, „Neues aus der Anstalt“, „Mitternachtsspitzen“ und „Ottis Schlachthof“. Er sammelte bis heute 10 Kleinkunstpreise, u.a. den „Deutschen Kleinkunst-Preis“, den „Kulturpreis NRW“ und den „Berliner Kabarett-Preis“. „Reichow ist ganz sicher einer der besten Kabarettisten, den Deutschland zu bieten hat. Einer, der in der Liga von Matthias Deutschmann spielt.“ (H. Ruppert, Südkurier) (18 / erm. 13 €)

Chris Kolonko



### Chris Kolonko „Marlene-Hautnah“

Sie sieht sexy aus, hat lange Beine und ein umwerfendes Lächeln. Aber diese Frau ist in Wirklichkeit ein Mann. Mit seinem Programm „Marlene – Hautnah“ gibt der Verwandlungskünstler Chris Kolonko einen glamourösen Rückblick auf das Leben der legendären Diva. Mit originalgetreuen Kostümen sowie ausgewählten Liedern lässt er

dabei die wichtigsten Stationen im Leben der Diva Revue passieren. Marlene Dietrich ist die eindrucksvollste Rolle von Chris Kolonko. Seit über 15 Jahren verkörpert er die umstrittene Kultfigur auf Varieté- und Theaterbühnen und fasziniert sein Publikum mit perfekter Mimik, einer wunderbaren Stimme, spritzigen Conférencen und einer tänzerischen Bühnenpräsenz. (14 / erm. 10 €)

### Theater Feuer und Flamme: „Filipa unterwegs“

Filipa, die zukünftige Königin von Filipanien ist unterwegs, denn in ihrem Land fehlen noch so viele Dinge, die sie besorgen möchte: eine schönere Landschaft, anderes Wetter, neue Geräusche, mehr Tiere, einen König. Gemeinsam mit ihrem Freund Takl, dem Tonomat, macht sie sich auf die Reise durch Europa. Überall begegnen ihnen Dinge, von denen sie vorher nichts wussten, und Menschen, die sie vorher nicht kannten. – Ein lebhaftes Stück über die Lust am Reisen, die Vielfalt der Landschaften, Kulturen und Sprachen. Ab 5 Jahren. (3 €)



„Filipa unterwegs“

### Open Air Kino: „Best Exotic Marigold Hotel“

Regie: John Madden  
Komödie / Drama / Großbritannien / USA / Indien 2012  
Länge: 124 min.  
Sieben Engländer im höheren Alter reisen aus den unterschiedlichsten Gründen nach Indien: die frisch verwitwete und finanziell gescheiterte Evelyn, der desillusionierte Richter Graham, das streitsüchtige Paar Douglas und Jean, Norman und Madge, die beide auf der Suche nach der Liebe ihres Lebens sind, sowie Muriel, die in Indien ein neues Hüftgelenk bekommen soll. Sie landen alle im „Best Exotic Marigold Hotel“, das seine besten Zeiten schon hinter sich hat und durch die sieben Neuankommlinge heftig aufgemischt wird. (6 / erm. 5 €)



„Best Exotic ...“

## Samstag, 28. Juli

Großes Zelt > 19:30 > Gisbert zu Knyphausen

Kleines Zelt > 22:00 > Mohammad Reza Mortazawi

Kleines Zelt > 15:00 > „Ritterhelmpflicht für kleine Drachen“

Open Air Kino > 21:30 > „Ziemlich beste Freunde“

Musikmuschel > ab 18:30 > Musikprogramm der MOLKE

Straßentheater > 12:00-23:00

Gisbert zu Knyphausen



### Gisbert zu Knyphausen Support: Enno Bunger

Die goldenen Zeiten der Liedermacher schienen vorbei zu sein, bis Gisbert zu Knyphausen, der 32-jährige Singer-Songwriter, vor zwei Jahren in die deutschen Charts ein- und aus dem Club der Eingeweihten ausstieg. Der adelige Liedermacher singt mit klaren, einfachen Worten über die Irr- und Wirrnisse des Lebens und wertet Altbekanntes mit neuen Bildern auf. Eingepackt in eingängige Melodien mit Elementen aus Folk und Pop erzählt er mit Charme, Verve und Leidenschaft bittersüße Geschichten, die poetisch und einfühlsam sind und Intelligenz und Gefühl zusammenbringen. Gisbert Wilhelm Enno Freiherr zu Innhausen und Knyphausen, wie der Liedermacher mit vollständigem Namen heißt, stammt aus dem hessischen Rheingau, studierte Musiktherapie und gründete später das Label Omaha-Records, das Künstler produziert, die weitab des Mainstreams musizieren. Zum Kulturufer bringt zu Knyphausen seine Band mit: Frenzy Suhr, Jens Fricke, Sebastian Deufel und Gunnar Ennen. Mit diesen Musikern kann er das musikalische Spektrum der Liederkunst zwischen Liedermachersong, Rock und Ballade voll ausschöpfen. Als Opening Act wird Sänger und Pianist Enno Bunger ein Set spielen. (22 / erm. 16 €)

Mohammad Reza Mortazawi



### Mohammad Reza Mortazawi „Green Hands“

Mohammad Reza Mortazawi, 1978 in Isfahan / Iran geboren, ist ein Meister der traditionellen persischen Handtrommeln Daf und Tombak. Im Solospiel schafft er Klänge orchestralen Ausmaßes, ohne jegliche technischen Hilfsmittel, einzig mit seinen zwei Händen und den Rhythmusinstrumenten. Mit „den schnellsten Händen der Welt“ (ZDF

aspekte) und seiner faszinierenden Virtuosität entlockt er den Trommeln Töne, Melodien, Klangfarben, Klangvariationen und Rhythmen, die man nicht für möglich gehalten hätte: Mal ganz leise, langsam, sanft und verhalten, dann wieder so schnell und variantenreich, dass die enorme musikalische Spannbreite verblüfft. Man muss Mortazawi live sehen, um glauben zu können, dass es sich hier um reine Solo-Stücke handelt, so komplex und vielschichtig ist sein Klangspektrum. Für seine Musik wurde er 2003 mit dem Deutschen Weltmusikpreis RUTH in der Nachwuchskategorie ausgezeichnet. (14 / erm. 10 €)



„Ritterhelmpflicht...“

### Theater Töfte: „Ritterhelmpflicht für kleine Drachen“

Der Zauberer Merlin hat zum großen Ritterturnier um das magische Schwert eingeladen. Und so versammeln sich die tapfersten Ritter des ganzen Landes mit ihren Knappen und prächtigen Pferden, um an den Wettkämpfen teilzunehmen. Endlich ruft der Herold zum ersten Reiterduell. Da stockt allen der Atem: Auf dem Turnierplatz erscheint die mutige Drachendame Lancelotte, die sich in den Kopf gesetzt hat, zum Ritter geschlagen zu werden. – Eine mittelalterliche Mär mit großen Figuren, viel Musik und Mitspielaktionen. Ab 4 Jahren. (3 €)

### Open Air Kino: „Ziemlich beste Freunde“

Regie: Olivier Nakache & Éric Toledano  
Komödie / Frankreich 2011  
Länge: 110 min.  
Philippe führt das perfekte Leben. Er ist reich, adelig, gebildet und hat eine Heerschar von Hausangestellten – aber ohne Hilfe geht nichts. Philippe ist vom Hals an abwärts gelähmt. Eines Tages taucht Driss, ein junger Mann, der gerade aus dem Gefängnis entlassen wurde, in Philippes geordnetem Leben auf und stellt dieses auf den Kopf. Eine warmherzige Komödie über eine ungewöhnliche und bewegende Männerfreundschaft, die ein Millionenpublikum in Frankreich und Deutschland begeistert. (6 / erm. 5 €)



„Ziemlich beste Freunde“

## Sonntag, 29. Juli

Großes Zelt > 20:00 > SPARK - die klassische Band

Kleines Zelt > 20:00 > Traumtheater Valentino

Matinée > 11:00 > Gismo Graf Trio

Kleines Zelt > 15:00 > „Familienvarieté Lachmittag“

Musikmuschel > ab 17:30 > Musikprogramm der MOLKE

Straßentheater > 12:00-23:00



SPARK - die klassische Band

### SPARK - die klassische Band

Andrea Ritter, Daniel Koschitzki  
(Blockflöte)

Stefan Glaus (Violine und Viola)

Victor Plumettaz (Violoncello)

Mischa Cheung (Klavier)

Darf klassische Musik Spaß machen? Wie man unglaublichen Spaß ausgerechnet mit 30 verschiedenen Flöten, darunter vielen selbstgebaute, zwei Streichinstrumenten und einem Flügel haben kann, zeigt SPARK, der Senkrechtstarter der internationalen Kammermusikszene. Innerhalb kürzester Zeit hat sich das 2007 gegründete Ensemble vom exotischen Geheimtipp zu einem der vielversprechendsten Klassik-Acts der jungen Generation entwickelt. Für ihr Debüt-Album „Downtown Illusions“ erhielt die Gruppe den Echo Klassik 2011 in der Kategorie „Klassik ohne Grenzen“. Dieses Album zeichnet die Skylines im Morgendunst, die Hektik der Rush Hour, Multi-Kulti-Sessions auf der Straße und das flirrende Nachtleben der Metropolen musikalisch nach. Das Geheimnis des Quintetts ist es, den Feinsinn und die Präzision eines klassischen Kammermusikensembles mit der Energie und dem Biss einer Rockband zu verbinden. Musikalisch bewegt es sich virtuos und völlig unverkrampft zwischen den verschiedensten musikalischen Welten. Die Musiker kombinieren klassische Meister mit zeitgenössischer Avantgarde, Minimal Music, packenden Rhythmen und Filmmusik. Mit Elementen von Pop, Jazz und Weltmusik bringen sie den barocken Herren Vivaldi, Händel oder Bach den Groove bei. Das englische Wort „spark“ heißt „der Funke“ und ein Konzert von SPARK ist immer funkensprühend.

(18 / erm. 13 €)

### Gismo Graf Trio „Absolutely Gypsy“

Erst 19 Jahre alt, gilt Gismo Graf bereits heute als einer der versiertesten Nachwuchsgitarristen des Gypsy-Jazz. Ein Musikstil, der Jazz, Folklore, romantisches Liebeslied

und tanzbaren Swing mit Virtuosität und Leidenschaft verbindet. Er ist familiär tief verwurzelt in der Tradition der Musik der Sinti, deren großes Vorbild Django Reinhardt einst die europäische Antwort auf den amerikanischen Jazz der 1930er Jahre war. Vater Joschi Graf mit der Rhythmusgitarre und Joel Locher am Kontrabass sorgen als Begleiter für den Nährboden, auf dem Gismo Graf mit atemberaubender Fingerakrobatik und scheinbarer Leichtigkeit seine Soli ausführt. Der Stuttgarter ist auf dem besten Weg, ein echter Django Reinhard-Nachfolger zu werden. (5 €)



Gismo Graf Trio

### Traumtheater Valentino Schwarzes Theater - Artistik - Varieté

Wer kennt sie nicht, die Valentinos, die seit Jahren das „Kleine Zelt“ des Kulturufers stellen? Mit einem Zirkusprogramm aus Schwarzem Theater, romantischen Träumereien, verblüffenden Zauberkunststücken und bestechender Artistik sind sie wieder dabei. Wenn sich im Zelt der Vorhang öffnet, wird das Publikum in die Welt des klassischen Varietés entführt. Das Schweizer Traumtheater Valentino zeigt ein Feuerwerk an Attraktionen und witziger Unterhaltung, vereint in einer hervorragenden Show. Besonders fasziniert das „Schwarze Theater“, selten gezeigte Illusionskunst mit verblüffenden körperlosen Effekten.

(14 erm. / 10 €)



Traumtheater Valentino

### Kindertheater Valentino: „Familienvarieté Lachmittag“

Ein kleines, aber feines Zirkusprogramm mit tollkühnen Artisten, spannenden Zauberkunststücken und natürlich dem magischen „Schwarzen Theater“. Ohne Altersbeschränkung. (3 €)

## Montag, 30. Juli

Großes Zelt > 20:00 > Julieta Venegas & Band

Kleines Zelt > 20:00 > Alin Coen Band

Kleines Zelt > 15:00 > „Die Geschichte von der Schüssel...“

Musikmuschel > ab 17:00 > Musikprogramm der MOLKE

Straßentheater > 12:00-23:00



Julieta Venegas & Band

### Julieta Venegas & Band Singer/Songwriter - Pop/Rock

Julieta Venegas ist die derzeit erfolgreichste mexikanische Rock-Pop-Künstlerin. Der Zauber um Julieta, der Jung und Alt in Bann zieht, beruht nicht nur auf der Schönheit ihrer Musik und ihrer Texte. Die Sängerin steht auch für eine neue Generation lateinamerikanischer Frauen, die ihre Karriere selbst in die Hand nimmt. Julieta Venegas hat ein wunderbares Gespür für eingängige Melodien, die nur auf den ersten Blick simpel wirken, sondern meist auf ziemlich ausgeklügelten Kompositionen aufbauen. Die Multiinstrumentalistin spielt Gitarre, Klavier und Akkordeon und schreibt die meisten ihrer Songs selbst. Ihre Alben sind voll von melodiosen Song-Perlen mit sehr persönlichen, sehr politischen Texten und zackigen Folkpop-Varianten. 1970 kam Julieta Venegas in Kalifornien zur Welt und wuchs in der mexikanischen Grenzstadt Tijuana auf. Seit ihrem Album „Limon y Sal“ (2006) gehört sie zu den einflussreichsten Stimmen der spanischsprachigen Welt. Ihre Karriere ist beeindruckend: Millionen verkaufte Alben, 5 Grammy Awards, 5 MTV Latin Awards und ihr Auftritt bei der Verleihung des Friedensnobelpreises 2008 untermauern den Erfolg dieser Künstlerin.

(24 / erm. 17 €)

### Alin Coen Band Singer/Songwriter, Folk-Rock

1982 in Hamburg geboren, entdeckte Alin Coen mit neunzehn



Alin Coen Band

ihr Talent als Komponistin und Gitarristin. 2007 gründete sie zusammen mit Jan Frisch an der Gitarre, Philipp Martin am Bass und Fabian Stevens am Schlagzeug die Alin Coen Band. Ihre Songs erzählen vom Hoffen und Scheitern, vom Lieben und Loslassen, vom Vermissen oder von zu viel Nähe. Man hört sie nicht nur, man erlebt sie. Ihre Musik entspringt dem Folk, durchwandert den Pop und trifft mitten ins Herz. Die Songs begeistern mit einer geradezu ansteckenden Leichtigkeit und mit einem gefühlvollen Sound. Das Debütalbum der vierköpfigen Gruppe erschien im Jahr 2010 und trug den tiefgründigen Titel „Wer bist du?“. 2011 erhielt die Band den Deutschen Musikautorenpreis in der Kategorie Nachwuchsförderung.

(14 / erm. 10 €)



„Die Geschichte von ...“

### Landestheater Tübingen „Die Geschichte von der Schüssel und dem Löffel“

Dass Fritz der Küchenaufwärmer, einst gefeierter Suppenkoch des Königs, heute fern seiner Heimat als Tellerwäscher arbeiten muss, kam so: Es gab einmal zwei Königreiche. Zur Taufe von Prinz und Prinzessin schenkte eine Fee der einen Königsfamilie eine verzauberte Suppenschüssel und der anderen einen verzauberten Schöpflöffel. Der Zauber funktionierte aber nur, wenn beide sich zusammen taten. Jeder wollte aber sein eigenes Süppchen kochen und so kam es im Reich zu Streit und Unfrieden... Mit den Mitteln des Erzähltheaters schlüpft Michael Miensopust in die verschiedenen Rollen, macht Figuren und Situationen lebendig und zeigt: Die Welt ist ein Dorf, und die Probleme sind überall dieselben. Ab 5 Jahren. (3 €)

## Dienstag, 31. Juli

Großes Zelt > 20:00 > Botega Dance Company

Kleines Zelt > 20:00 > Wladimir Kaminer

Kleines Zelt > 15:00 > „Michel in der Suppenschüssel“

Musikmuschel > ab 18:15 > Radiofabrik fmf

Straßentheater > 12:00-23:00

Botega Dance Company



### Botega Dance Company „PARACASOCIA“

Enzo Celli, Choreograph und Gründer der Botega Dance Company, ist ein Tausendsassa. Zum Tanz kam er über den Extremsport. Er war Fallschirmspringer, kletterte und übte eine Tätigkeit als Stuntman aus. Das führte ihn zum Hip Hop und schließlich kam er zu den Ausdrucksformen des Modern Dance. Durch seine athletischen Fähigkeiten hat Enzo Celli einen ihm eigenen, besonderen und einzigartigen Stil kreiert. 1995 gründete er die erste Botega Company aus Tänzern, Athleten, Turnern, „Breakern“ und Stuntmen. Heute ist die Tanzkompanie Botega ein fester Bestandteil der italienischen Tanzszene und erobert das internationale Parkett. In seinen Tanzkreationen verschmelzen Elemente von Ballett und zeitgenössischem Tanz mit Formen des Break Dance und Hip Hop.

In PARACASOCIA spielt der italienische Choreograph mit der großen Operntradition seines Landes. Die Werke der großen Meister Puccini, Verdi, Rossini und Donizetti begegnen expressiven Streetdance-Elementen und werden mit Witz neu belebt, ohne dabei respektlos zu wirken. Eine ebenso liebevolle wie humorvolle Annäherung an die klassische Italienische Oper. (22 erm. / 16 €)

### Wladimir Kaminer „Liebesgrüße aus Deutschland“ Autorenlesung

Wladimir Kaminer ist in Deutschland zur Kultfigur geworden. In Moskau geboren, lebt er seit 1990 in Berlin, wo er als Schriftsteller, Fernsehautor, Kolumnist und Frontmann der „Russendisko“ tätig ist. Seine Erzählungen werfen einen urkomischen Blick auf das Leben von Exilrussen in ihrer neuen Heimat.

„Deutschland hat viel Liebenswertes zu bieten. Aber um ein Land in den Griff zu bekommen, braucht man Erfindungsgeist. So erfanden die Amerikaner den Colt, die Russen das Destilliergerät und die Deutschen den Leitz-Ordner.“

Man nehme nur den Begriff der „Einverständniserklärung“ – wie kommen andere Völker ohne ihn aus? Bei uns gäbe es ohne ihn keinen Besuch auf dem Abenteuerspielplatz, keinen Zugang zur Schulbibliothek und keinen Schwimmunterricht. Es wäre ja denkbar, dass beim direkten Aufprall mit dem Leben jemand zu Schaden kommt. (...) Daher lässt der Deutsche sich auch gerne von einer vertrauenswürdigen Instanz führen – beispielsweise seiner Frau oder seinem Navi, auch wenn die ihn oft in die falsche Richtung ziehen.“

Wladimir Kaminer sieht seine Wahlheimat mit viel Verständnis für ihre Schrullen und Besonderheiten. Und so sind wir am Ende von uns selbst ganz bezaubert, denn wer hätte gedacht, was für ein lustiges Volk wir im Grunde sind! (10 / erm. 7 €)



Wladimir Kaminer

### Marotte Figurentheater „Michel in der Suppenschüssel“

Hast du schon mal was von Michel gehört? Michel aus Lönneberga in Småland in Schweden? Dieser Michel ist 5 Jahre alt und so stark wie ein kleiner Ochse. Und wenn er schläft, sieht er aus wie ein kleiner Engel. Und wenn er nicht schläft, hat er mehr Unsinn im Kopf als das Jahr Tage hat. Jedenfalls verging kein Tag, an dem nicht irgendeiner stöhnte: „Oh dieser Michel!“ Dabei tat er das alles nur aus lauter Freundlichkeit und damit alle ein lustiges Leben haben...

Ab 5 Jahren. (3 €)

## Mittwoch, 1. August

Großes Zelt > 20:00 > Alpin Drums

Kleines Zelt > 20:00 > FunTastix

Kleines Zelt > 15:00 > „Michel in der Suppenschüssel“

Musikmuschel > ab 18:00 > Musikprogramm der MOLKE

Straßentheater > 12:00-23:00

Alpin Drums



### Alpin Drums Die Trommelsensation aus den Alpen

Idee und Regie: Toni Bartl

Zusammen mit fünf Profischlagzeugern inszeniert „Yellow Hands“-Erfinder Toni Bartl das Programm „Alpin Drums - Percussion of the Alps“. In diesem Trommelspektakel wird das Leben und Arbeiten in den Alpen trommelnd in furioser und ebenso witziger Manier gezeigt. Alpin Drums folgen den Bergbauern bei ihrem täglichen Tun. Der Arbeitstakt wird in seine Einzelteile zerlegt und mit den Originalwerkzeugen wird eine neue Klangwelt geschaffen. Der Takt der Axt, das Rauschen der Sense, das Zischen des Melkens – nach und nach vermischen sich die Bilder der Filmeinspielungen und die Geräusche zu einem audiovisuellen Gesamterlebnis. So entsteht eine furiose und vielschichtige Interpretation des Alpenlandes, die die gesamte Bandbreite der Perkussionskunst präsentiert. Alpin Drums ist eine Mischung aus uriger Bergwelt, moderner Technik und Musikalität und wird so zu einem kraftvollen und aberwitzigen Klangspektakel. (24 / erm. 17 €)

### FunTastix „Mozartkugeln mit Rossini“ Ein Concerto Wirrtuoso

FunTastix, das ist nicht nur Spaß an Tasten, sondern Musik, Kabarett und Entertainment, ein verbales Pointenfeuerwerk und eine funtastische Interaktion mit dem Publikum. FunTastix, das sind Wolfgang Zinke, viele Jahre SWR-Moderator, Regisseur, Musiker und Kabarettist und Florian Fries, Pianist, dem keine musikalische Ausdrucksform von Bach bis Ravel, von Musical bis Popsong fremd ist. 2010 wurde sein erstes eigenes Musical „Inselkomödie“ im Berliner Ensemble uraufgeführt, 2011 wurde er musikalischer Leiter des Theater am Kurfürstendamm. Er ist ein Ausnahmemusiker,

der alle Stilarten beherrscht. Ihr „Concerto Wirrtuoso“ ist ein parodistischer Parforceritt durch die Musikgeschichte, bei der nicht nur Mozartkugeln mit Rossini verteilt werden, sondern sich Bach und Bartok musikalisch duellieren und Mussorgsky mit Tschaikowsky russisches Roulette spielt. Ein spritziges Programm voller Überraschungen. „Schlichtweg phänomenal“, urteilt die Presse. (14 / erm. 10 €)



FunTastix

### Marotte Figurentheater „Michel in der Suppenschüssel“

Siehe Dienstag, 31. Juli



„Michel in der ...“

## Donnerstag, 2. August

Großes Zelt > 19:30 > BOY

Kleines Zelt > 22:00 > Etta Scollo

Kleines Zelt > 15:00 > „Mini Mutig und das Meer“

Open Air Kino > 21:30 > „Eine dunkle Begierde“

Musikmuschel > ab 18:00 > Musikprogramm der MOLKE

Straßentheater > 12:00-23:00



### BOY „Mutual Friends“ Akustik, Pop und Indie Special Guest: Me and My Drummer

BOY sind Valeska Steiner aus Zürich und Sonja Glass aus Hamburg. Sie sind charmant und sympathisch und ihre Musik klingt absolut leicht und mühelos. Am besten lässt sie sich mit Akustik, Pop und Indie einschlag beschreiben. Ihre Songs sind elektrisierende, tanzbare Popstücke und Akustik-Nummern, reich an Facetten und filigran arrangiert. Mit eingängigen, luftigen Rhythmen, spielerisch leichten Balladen und federndem Beat tanzt „die schönste Musiküberraschung des Jahres“ (Bild) seit letztem Herbst durch die deutschen Charts. Kennen gelernt haben sich die Sängerin und die Gitarristin an einem Popkurs in Hamburg. 2007 gründeten sie die Band, 2011 nahm Grönemeyer sie in seinem Label Grönland Records unter Vertrag und nach dem furiosen Start des Debütalbum „Mutual Friends“ steht einer Karriere des bezaubernden Duos nichts mehr im Wege. Aber wie kommen zwei junge Frauen auf die Idee, sich den Namen „BOY“ zu geben? „Wir haben sehr lange nach einem passenden Namen gesucht und sind einfach nicht fündig geworden. Da dachten wir: Nehmen wir doch einfach einen Begriff, der das komplette Gegenteil von uns ist! Da sind wir auf „BOY“ gestoßen. Das ist kurz und prägnant.“ Als Special Guest eröffnet das Duo Me and My Drummer den Konzertabend. (24 / erm. 17 €)



### Etta Scollo - Scollo con Cello spielt „Cuoresenza“

Die Sizilianerin Etta Scollo kann nicht nur mühelos mit ihrer Stimme über mehrere Oktaven wandern, sondern auch spielerisch alle Töne von Jazz, Folk bis Pop-Avantgarde anschlagen. Sobald sie mit ihrer tiefen, ausdrucksstarken Stimme zu singen beginnt, scheint es, als ob sich

alle Energie im Raum auf sie bündelt. Bei Scollo con Cello stellt sie gemeinsam mit der Cellistin Susanne Paul das Programm „Cuoresenza“ vor. Scollo con Cello sind zwei Stimmen, die eine aus der vibrierenden Kehle von Etta Scollo, die andere aus dem warm klingenden Holzinstrument von Susanne Paul, die in einen musikalischen Dialog miteinander treten. „Cuoresenza“ ist eine Reise in ihre Vergangenheit zu den Liedern, die sie prägten und an denen ihr Herz hängt. Ein musikalischer Pas de deux. (14 / erm. 10 €)

### Theater Sturmvogel „Mini Mutig und das Meer“

Das Stück erzählt das Abenteuer der kleinen Piratin Mini. „Tochter, du bist einfach nicht mutig genug!“ sagt Minis Papa, der Piratenkapitän. Aber der Degen ist scharf und das Meer so schrecklich tief! Dabei wäre Mini so gerne eine richtige Piratin! Da ist das Unglück schon passiert: Minis Vater wird durch einen verzauberten Wackelpudding in ein Huhn verwandelt. Nun muss sie die Zaubermuschel finden und ihn retten. Also, aufs Meer hinaus! Mit tatkräftiger Hilfe der jungen Zuschauer besteht die kleine Piratin alle Herausforderungen und erkennt zum Schluss: „Man ist nicht immer mutig, aber das wichtigste ist, dass man es probiert!“ Ab 4 Jahren. (3 €)



### Open Air Kino: „Eine dunkle Begierde“

Regie: David Cronenberg  
Drama / USA / Deutschland 2011  
Länge: 99 min.

Die schöne, intelligente Russin Sabina (Keira Knightley) soll von ihren aggressiven und hysterischen Anfällen kuriert werden. Professor Jung wendet die neue Methode der Psychoanalyse an. Zwischen Therapeut und Patientin entsteht eine dunkle Begierde, die die Ehe und die Reputation des bekannten Arztes zu zerstören droht. Auch Sigmund Freud, der ehrgeizige Vater der Analysetechnik, erliegt der Anziehungskraft Sabinas... Ein Film über die revolutionären Anfänge der Psychoanalyse, gedreht vom Spezialisten für das Abgründige. (6 / erm. 5 €)



## Freitag, 3. August

Großes Zelt > 20:00 > N.N.Theater

Kleines Zelt > 20:00 > Chin Meyer

Kleines Zelt > 15:00 > „Der Wolf und die sieben Geißlein“

Open Air Kino > 21:30 > „My Week with Marilyn“

Musikmuschel > ab 17:00 > Musikprogramm der MOLKE

Straßentheater > 12:00-23:00



### N.N.-Theater „Der Brandner Kaspar und das ewige Leben“

Regie: Ute Kossmann

Wer das N.N.-Theater einmal gesehen hat, ist ihm verfallen. Die Komödiantentruppe, die schon oft beim Kulturufer begeisterte, steht es, große Stoffe ins pralle Leben zurückzubringen. In diesem Jahr bringen sie den „Brandner Kaspar“ mit. Das bayrische Volkstheater-Kultstück nach einer Erzählung von Franz von Kobell ist jedem bekannt. Tausende Male wurde es auf den Bühnen zwischen München und Tegernsee gespielt, aber noch nie so wie beim N.N.-Theater. Der Kaspar Brandner lebt als rüstiger Büchsenmacher und Jagdhelfer am Tegernsee. Eines Tages steht der Boandlkramer, der Tod, vor ihm und fordert ihn auf mitzugehen. Kaspar windet sich, schafft es, den Tod mit Kirschgeist betrunken zu machen und – schließlich – auch noch dazu zu überreden, mit ihm um weitere Lebensjahre Karten zu spielen. Er betrügt den Tod – und dieser gewährt ihm weitere 18 Jahre Leben. Das N.N.-Theater stellt in dieser Inszenierung den Tod dorthin, wo er hingehört – mitten ins pralle Leben! (18 / erm. 13 €)



### Chin Meyer „Der Jubel rollt - Tagebuch eines S(T)uer- fahnders“ Finanz-Kabarett

Wussten Sie, dass es Finanzkabarett gibt? Chin Meyer ist der erste Kabarettist, der in der Rolle des Steuerfahnders „Siegmond von

Treiber“ auf die Bühne kommt. Er zeigt jedem Besucher, wie der steinige Weg zur ersten Million erleichtert wird, er erklärt komplexe fiskalische und wirtschaftliche Zusammenhänge, warnt vor Finanzen, die einfach nur so auf dem Konto rumgammeln, dem so genannten „Gammelgeld-Skandal“, und gibt legale Finanztipps für harte Zeiten. Seinen Kreuzzug für Geld illustriert er mit themenverwandten und nicht so themenverwandten Zitaten aus seinem Tagebuch – denn Siegmund von Treiber hat nicht nur mit seinen Vorgesetzten Probleme, sondern auch mit seinen Ängsten, seiner Wut, seinem Hamster und verständlicherweise besonders mit der deutschen Politik. (14 / erm. 10 €)



### Lille Kartofler Figurentheater: „Der Wolf und die sieben Geißlein“

„Es war einmal eine alte Geiß, die hatte ihre Geißlein so lieb, wie eine Mutter ihre Kinder lieb hat ...“ Das Puppenspiel folgt dem Märchen, wie es von den Brüdern Grimm aufgezeichnet worden ist. Die Geiß, die Geißlein, der Krämer, der Bäcker, der Müller und der Wolf – hier ein zwar böser, doch liebenswert geschickter Verführer – spielen mit. Das Spiel ist ein großes, affassbares Bilderbuch mit individuell gestalteten Figuren, die von einem Spieler zum Leben erweckt werden. Ab 4 Jahren. (3 €)



### Open Air Kino: „My Week with Marilyn“

Regie: Simon Curtis  
Biopic / Großbritannien / USA 2011  
Länge: 99 min.

Im Sommer 1956 bringen Job und Filmaufnahmen Marilyn Monroe nach Großbritannien. Die Ehe mit ihrem Mann, dem Schriftsteller Arthur Miller, ist zerrüttet. Als er abreist, bemüht sich der junge Colin Clark darum, dem gefeierten Star einen möglichst angenehmen Aufenthalt zu bereiten. An der Seite des jungen Mannes blüht Marilyn auf. Mit dem preisgekrönten Biopic zeigt Regisseur Simon Curtis faszinierende Einblicke in das Seelenleben der legendären Marilyn Monroe. Und Hauptdarstellerin Michelle Williams verleiht dem Film beeindruckende Wahrhaftigkeit. (6 / erm. 5 €)

## Samstag, 4. August

Großes Zelt > 20:00 > Annett Louisan

Kleines Zelt > 20:00 > Rafael Cortés Trio

Kleines Zelt > 15:00 > „Vom Fischer und seiner Frau“

Open Air Kino > 21:30 > „The Artist“

Musikmuschel > ab 17:30 > Musikprogramm der MOLKE

Straßentheater > 12:00-23:00

Annett Louisan



### Annett Louisan

„akustisch. persönlich. live.“

Annett Louisan ist eine der erfolgreichsten deutschsprachigen Sängerinnen und ihre CDs landeten auf den höchsten Plätzen der Charts. Mit ihrer schmelzenden, hauchigen Stimme, ihren Texten mit Tiefgang und ihrer einzigartigen Mischung aus Chanson und Pop gehört sie zu den prägendsten Künstlerinnen ihres Genres. Die Sängerin präsentiert – begleitet von Gitarre, Piano und Bass – ihr aktuelles Album „In meiner Mitte“. Annett Louisan sucht den engen Kontakt zu ihrem Publikum, akustisch, persönlich, live. Die neuen Songs entstammen der Kooperation mit ihrem musikalischen Partner Danny Dziuk oder kommen von Annette Humpe, Ulla Meinecke, Ulf Krüger, Martin Gallop, Tobias Neumann, Hardy Kayser und Wiglaf Droste. In den Songs tauchen immer wieder Märchenmotive auf, kraftvoll archaische Bilder vom Leben am Meer und am Fluss, aber auch mit mal feiner, mal beißender Ironie beziehungsreich formulierte witzige Geschichten vom komplizierten Leben der Metropolenbewohner auf der Suche nach dem großen Glück, der großen Liebe, dem Sinn des Lebens im Großen und Ganzen. (32 / erm. 24 €)

Rafael Cortés Trio



### Rafael Cortés Trio Flamencogitarre

Die Musik von Rafael Cortés verkörpert andalusisches Lebensgefühl, authentisch, virtuos und warmherzig. Der Sohn einer spanischen Migrantenfamilie entdeckte früh seine Liebe zur Gitarre. Beeinflusst von den Gitanos aus Granda hat er inzwischen seine individuelle Klangsprache auf der Gitarre ge-

festigt. Bei seiner musikalischen Entwicklung flossen neben dem traditionellen Flamenco Elemente der modernen Klassik wie auch Klangfärbungen aus Latin und Jazz ein. Auch wenn seine Interpretationen und eigenen Kompositionen von seinem ganz persönlichen Stil geprägt sind, ist die Tradition des Flamencos stets gegenwärtig. (14 / erm. 10 €)

### Lille Kartoffel Figurentheater: „Vom Fischer und seiner Frau“

„Manntje, Manntje, Timpe Te, Buttje, Buttje in der See, myne Fru, de Ilsebill, will nich so, as ik wol will...“ Das Märchen der Brüder Grimm handelt von dem uralten Wunsch nach „mehr“. Erst soll der verwunschene Fisch das schöne Eigenheim besorgen, dann ein Schloss, dann möchte man König sein, dann Kaiser, dann Papst und dann Gott. Jedoch kommt Hochmut bekanntlich vor dem Fall und so sitzen der Fischer und seine Frau am Ende wieder im Nachttopf oder wie es bei den Brüdern Grimm eindrücklich heißt: in ihrem „ollen Pisspott“. – Eine wundervolle Vorstellung aus Märchenzählung, Puppenspiel, Schauspiel und Mitspieltheater. Ab 4 Jahren. (3 €)



„Vom Fischer und seiner Frau“

### Open Air Kino: „The Artist“

Regie: Michel Hazanavicius  
Stummfilm / Komödie / Frankreich 2011  
Länge: 100 min.

Die Karriere des gefeierten Hollywoodstars George Valentin ist am Ende, als er sich Anfang der 30er Jahre weigert, auf den Tonfilm umzusteigen. Während seine Karriere von der neuen Technik geradewegs überrollt wird, gelingt der hübschen Peppy dadurch der Durchbruch. Der charmante Stummfilm ist die Kinoüberraschung des Jahres und wurde 2012 mit insgesamt fünf Oscars und drei Golden Globes in den Hauptkategorien ausgezeichnet. (6 / erm. 5 €)



„The Artist“

## Sonntag, 5. August

Großes Zelt > 20:00 > Gerhard Polt

Kleines Zelt > 20:00 > High Five - a cappella

Matinée > 11:00 > More Maids

Großes Zelt > 15:00 > Zirkus Luftikus

Musikmuschel > ab 15:00 > Musikprogramm der MOLKE

Musikmuschel > 18:30 > Revue der Straßenkünstler

Straßentheater > 12:00-23:00

Gerhard Polt



### Gerhard Polt „Circus maximus“ Szenische Lesung

Vor drei Jahrzehnten schrieb die Münchner AZ, der Gerhard Polt wäre „ein erstklassiger Leutebeobachter, der das bayerisch verzinkte Hochdeutsch wie ein Rasiermesser benutzen kann“. Was für den Beginn von Polts Karriere galt, gilt auch heute noch: Er hat nichts von seinem Scharfsinn verloren. Er hat zahlreiche Kabarettprogramme gemacht, CDs veröffentlicht, Filme gedreht, jede Menge Beobachtungen zu Papier gebracht. Und immer noch entdeckt er Neues und das Publikum mit ihm. „Circus Maximus“ sind gewissermaßen die „Gesammelten Werke“ Polts. Geschichten, Stücke, Monologe und Dialoge. Er schlüpft dabei immer wieder in Typen, Charaktere und Persönlichkeiten hinein. Nicht selten skurril, manchmal grotesk und immer voll spritzigem Polt'schem Humor. (22 / erm. 16 €)

High Five - a cappella



### High Five - a cappella „Mundesjugendspiele“

Die fünf Jungs von High Five wissen nicht nur, wie man Mädels begeistert, sie erobern mit ihrem charmanten Gesang gleich die Herzen aller im Sturm! Ihre Lieder sind intelligent, witzig bis nachdenklich, voller überraschender Pointen und allesamt selbst getextet und komponiert. Mit einem Songmix, der von Rock'n'Roll bis Pop, Heavy Metal bis Volksmusik und Schla-

ger bis House reicht und in sportlichen Choreographien dargeboten wird, rocken die Twens den Saal. In „Mundesjugendspiele“ beleuchten Hannes, Jannis, Luki, Sebi und Uli den ganz normalen Alltag eines Twens. Eines ist gewiss: Ob Sie nun gerade lachen oder weinen – bei diesem Fünfkampf bleibt kein Auge trocken. (14 / erm. 10 €)

### More Maids „Irish Girl Power“

Die charmanteste Irish Folkband Deutschlands präsentiert einen Mix aus gefühlvollen Balladen und fröhlichen Instrumentalstücken. Mit dreistimmigem Gesang, Irish Bouzouki, Fiddle, Flute, Akkordeon und Whistle sind die Lieder, die auch mal Acoustic-Pop-Einflüsse haben können, durchweg in der irischen Tradition des „Storytelling“ verwurzelt. Die First Ladies des Irish Folk haben auf der Bühne das „gewisse Etwas“ an Ausstrahlung, Charisma und Humor. (5 €)



More Maids

### Zirkus Luftikus Mitmachzirkus für Kinder

Heute treffen sich alle Zirkusfans zum Einstudieren der Manegnummern auf der Aktionswiese des Spielehauses. Gerne können auch eigene Zirkusmaterialien und -kostüme mitgebracht werden. Anmeldung und Proben ab 10:30 Uhr. Die Vorstellung beginnt um 15:00 Uhr. (Eintritt frei)



Zirkus Luftikus

### Revue der Straßenkünstler

Die Straßenkünstler des 28. Kulturufers zeigen ihre besten Nummern in einer abwechslungsreichen Programmfolge. (Eintritt frei – Spende erbeten)



Gia.Rebote

## Zeitungswerkstatt

Die Redakteure der Schwäbischen Zeitung bieten zum Kulturufer zwei Foto-Workshops und zwei Text-Workshops an. Jugendliche von 12 bis 16 Jahren können am **Montag, 30. Juli**, zwischen 11 und 13 Uhr lernen, wie man auch mit dem Handy tolle Fotos macht, die nicht gleich gelöscht werden müssen, und nicht nur bei Facebook große Beachtung finden.

Erwachsene lernen Sehen in ihrem Workshop am **Mittwoch, 1. August**, 11 bis 13 Uhr und erkennen, dass moderne Digitalkameras mehr können als nur knipsen.

Am **Dienstag, 31. Juli** geht es zwischen 11 und 13 Uhr um „Cool, fett oder krass?“ Auf die Wortwahl kommt's an. So schreiben 12- bis 16-Jährige coole Reportagen.

Der **Donnerstag, 2. August**, richtet sich zwischen 11 und 13 Uhr an Erwachsene, die wissen wollen, wie man welche Geschichte erzählt – Interview, Bericht oder Reportage. Die besten Fotos und Texte werden auf einer Sonderseite veröffentlicht. Anmeldungen zu diesen Workshops bitte bis Sonntag, 29. Juli, an [r.schaefer@schwaebische.de](mailto:r.schaefer@schwaebische.de) oder telefonisch unter 07541 / 7005-323 (wochentags).

## Kartenreservierung und Vorverkauf

Graf-Zeppelin-Haus,  
Olgastr. 20, 88045 Friedrichshafen  
Tel.: 07541 / 288-444  
[kartenservice.gzh@friedrichshafen.de](mailto:kartenservice.gzh@friedrichshafen.de)  
[www.gzh.de](http://www.gzh.de)

Montag: 15–17 Uhr, Dienstag bis Freitag: 11–13 Uhr und 15–17 Uhr.  
Reservierte Karten liegen für eine Woche an der Vorverkaufskasse zur Abholung bereit.

Karten sind außerdem erhältlich unter [www.kulturbuero-friedrichshafen.de](http://www.kulturbuero-friedrichshafen.de) (online-ticket per Kreditkarte) oder [www.kulturufer.de](http://www.kulturufer.de) sowie in den Geschäftsstellen der Schwäbischen Zeitung in Friedrichshafen, Tettnang, Ravensburg, Markdorf, Lindau, Wangen und Leutkirch.

## Karten für das Kindertheater

Karten für das täglich (außer am 05. August) um 15 Uhr stattfindende Kindertheater erhalten Sie am Tag der Veranstaltung ab 14 Uhr für 3 € direkt am Kleinen Zelt. Bitte achten Sie auf die Altersangaben!

## Tageskasse Kulturufer

Tel. 07541 / 286 99 99 Ab 27. Juli täglich geöffnet ab 15 Uhr. Vorbestellte Karten liegen am Tag der Veranstaltung bis maximal 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn zur Abholung bereit.

**Ermäßigungen** Für Schüler, Studenten, Bundesfreiwilligendienstleistende, Arbeitslose sowie Behinderte gibt es Ermäßigungen gegen Vorlage einer gültigen Bescheinigung.



## Kulturufer-Wahl-Abo

Beim Kauf von 5 verschiedenen Eintrittskarten Ihrer Wahl (ohne Open Air Kino) erhalten Sie die billigste Karte kostenlos.

**FRIEDRICHSHAFEN**

Seeblick mit Weitsicht

### Veranstalter

Stadt Friedrichshafen, Kulturbüro und Amt für Familie, Bildung und Sport

**Kontakt:** Kulturbüro Olgastr. 21,  
88045 Friedrichshafen

Tel. 07541 / 203-3300 Fax: 203-3310

[kulturbuero@friedrichshafen.de](mailto:kulturbuero@friedrichshafen.de)

[www.kulturufer.de](http://www.kulturufer.de)

[www.kulturufer.com](http://www.kulturufer.com)

Mit Unterstützung von:

**Schwäbische Zeitung**



Technische Werke  
Friedrichshafen

**ZF kunststiftung**